



Wie befragten unseren Sportsfreund
Hermann (Bubi) Paul zu wichtigen Fragen
unserer Gründung

Gründung HOG Blankenburg

Ausschlag gebender Faktor bei der Gründung des Sportvereins HOG – Gaststätten Blankenburg, waren nach reiflicher Rückerinnerung meinerseits, die Lehrlinge (Boke, Strauch, D. Ziegenfuß) der HOG Gaststätten, sowie meine Person.

Da die Lehrlinge nach ihrer Arbeitszeit oft nicht wußten wie sie ihre Freizeit gestalten sollten, kam ich auf die Idee mit ihnen zu bolzen. Nach einiger Zeit wurden es immer mehr und auch einige Freunde aus Wernigerode kamen dazu (D. Rönecke, K-H. Bollmann, K. Horn). Sogar einen Schornsteinfeger als Glücksbringer hatten wir dabei.

So war es an der Zeit einen Verein zu gründen um in Wernigerode, wo es schon einige Volkssportvereine gab, am Spielbetrieb teilzunehmen (Mega, Forst, Elmo, Kraftverkehr, Hilleborch).

Als ehemaliger Spieler vom Sanar Harzer – Werke Blankenburg, Motor – Blankenburg und Stahl Blankenburg fungierte ich als Übungsleiter. Von den Funktionären erhielt ich die Erlaubnis Training und Spiele auf den Sportstätten (Jahn – Sportplatz und Sport – Forum) durchführen zu können.

Das Gündungsdatum müßte am 20.05.1967 gewesen sein. Wir können daher behaupten, der erste Volkssportverein in Blankenburg gewesen zu sein.

Zum Vereinsleben

Meine Erinnerungen zum Zusammenhalt und Freizeitgestaltung innerhalb des Vereins:

- Kollektiv – Feiern,
- Geburtstage,
- Skat – Turniere,
- Weihnachtsfeiern,
- Schlittenfahrten,
- Nachtwanderungen,
- Arbeitseinsätze im Garten des Kurhotels sowie im Sportforum

Stichwort: Lieder

Ja, wir haben viel und oft gesungen, auch Laut.
Spontan fallen mir die ersten Zeilen folgenden Liedes ein:

HOG Blau – Weiß wie lieb ich dich,
deine Farben sind Gruß für mich
und solange ich Fußballspieler bin ja bin
bleibt HOG Blau – Weiß die Farben Königin